

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2017

Bereich 8 Fachstelle Migration und Integration**Produktdefinition****Verantwortlich:**

8 - Fachstelle Migration und Integration, Wiebke Gehrke,

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.699.837,71	7.699.837,71	3.369.437,71	-4.330.400,00	-56,24
3	+ Sonstige Transfererträge	30.000,00	30.000,00	70.000,00	40.000,00	133,33
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.000,00	90.000,00	90.000,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.383.000,00	1.383.000,00	543.000,00	-840.000,00	-60,74
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10	= Ordentliche Erträge	9.203.337,71	9.203.337,71	4.072.937,71	-5.130.400,00	-55,74
11	- Personalaufwendungen	1.567.275,57	1.567.275,57	1.567.275,57		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.291.300,00	1.291.300,00	1.041.300,00	-250.000,00	-19,36
14	- Bilanzielle Abschreibungen	48.877,10	48.877,10	48.877,10		
15	- Transferaufwendungen	4.977.087,00	4.977.087,00	2.637.087,00	-2.340.000,00	-47,02
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.750,00	34.750,00	34.750,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.919.289,67	7.919.289,67	5.329.289,67	-2.590.000,00	-32,70
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.284.048,04	1.284.048,04	-1.256.351,96	-2.540.400,00	-197,84
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.284.048,04	1.284.048,04	-1.256.351,96	-2.540.400,00	-197,84
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.284.048,04	1.284.048,04	-1.256.351,96	-2.540.400,00	-197,84
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	623.619,35	623.619,35	623.619,35		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	660.428,69	660.428,69	-1.879.971,31	-2.540.400,00	-384,66

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.922,00	95.922,00	95.922,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	95.922,00	95.922,00	95.922,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-95.922,00	-95.922,00	-95.922,00		

Bereich: 8 Fachstelle Migration und Integration
Gruppe 81 Integrationsarbeit

Produktdefinition

Verantwortlich: 8 - Fachstelle Migration und Integration, Wiebke Gehrke,
--

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.699.563,89	7.699.563,89	3.369.163,89	-4.330.400,00	-56,24
3 + Sonstige Transfererträge	30.000,00	30.000,00	70.000,00	40.000,00	133,33
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.381.000,00	1.381.000,00	541.000,00	-840.000,00	-60,83
10 = Ordentliche Erträge	9.110.563,89	9.110.563,89	3.980.163,89	-5.130.400,00	-56,31
11 - Personalaufwendungen	1.271.948,44	1.271.948,44	1.271.948,44		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.243.300,00	1.243.300,00	993.300,00	-250.000,00	-20,11
14 - Bilanzielle Abschreibungen	47.887,79	47.887,79	47.887,79		
15 - Transferaufwendungen	4.977.087,00	4.977.087,00	2.637.087,00	-2.340.000,00	-47,02
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.550,00	20.550,00	20.550,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.560.773,23	7.560.773,23	4.970.773,23	-2.590.000,00	-34,26
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.549.790,66	1.549.790,66	-990.609,34	-2.540.400,00	-163,92
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.549.790,66	1.549.790,66	-990.609,34	-2.540.400,00	-163,92
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.549.790,66	1.549.790,66	-990.609,34	-2.540.400,00	-163,92
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	583.522,26	583.522,26	583.522,26		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	966.268,40	966.268,40	-1.574.131,60	-2.540.400,00	-262,91

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.000,00	90.000,00	90.000,00		
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	90.000,00	90.000,00	90.000,00		
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00		

Bereich: 8 Fachstelle Migration und Integration
 Gruppe: 81 Integrationsarbeit
Leistung 8101 Betreuung von Migranten und Migrantinnen

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme und Unterbringung von zugewiesenen Zuwanderern - sozialarbeiterische und haustechnische Betreuung der städtischen Unterkünfte für zugewiesene Zuwanderer - Beratung zugewanderter und einheimischer Bewohner in Stadtteilen in Zuwandererfragen (Stadtteilbüros) (Muttersprachliche Beratung in Türkisch und Polnisch) - Unterstützung von Einrichtungen und Vereinen im Stadtteil in Zuwanderungsfragen - integrative/präventive Projekte zur Förderung von Zuwanderern - Umsetzung der Migrations- und Integrationskonzepte - Ausstellen von Ersatzausweisen für verlorene Spätaussiedlerbescheinigungen (Amtshilfe für das Land NRW/Eingliederungshilfe § 9 BVFG)
<p>Verantwortlich:</p> <p>8 - Fachstelle Migration und Integration, Christa Heufes,</p>
<p>Auftragsgrundlagen:</p> <p>Asylgesetz, Aufenthaltsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Migrationskonzepte (fortgeschr. 2007)</p>
<p>Erläuterungen:</p> <p>Verbindlichkeit der Aufgabe: Gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen mit wesentlicher Gestaltungsmöglichkeit. Schwerpunkte ergeben sich aus den Migrations- und Integrationskonzepten der Stadt Rheine.</p>
<p>Ziele:</p> <p>Beratung und Unterstützung von Migranten in allen Lebensbereichen. Intensivierung der Stadtteilarbeit mit dem Ziel eines toleranten Zusammenlebens. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtteil. Unterstützung der Interkulturellen Öffnung in den Institutionen im Stadtteil. Initiierung interkultureller / integrativer Projekte und Maßnahmen. Ausweitung der Adressaten und Nutzer der Stadtteilbüros.</p>
<p>Zielgruppen:</p> <p>Asylbewerber, Flüchtlinge, Ausländische Mitbürger/-innen in der Stadt Rheine, Bevölkerung von Rheine, Migranten in der Stadt Rheine, Spätaussiedler Fachausschuss: Sozialausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
<i>integrative/präventive Projekte in den Stadtteilen</i>	15	15	15		
<i>Zahl der Stadtteilbüros</i>	9	9	9		
Spitzenkennzahl					
<i>Ausweitung der Adressaten der Stadtteilbüros (2006=100%)</i>	350	350	350		
<i>Ausweitung der Kontakte der Stadtteilbüros (2006=100%)</i>	350	350	350		
<i>Evaluation von 10 integrativen/präventiven Projekten (in %)</i>	100	100	100		
<i>Deckungsgrad</i>	15,52	15,52	8,21	-7,31	-47,10
<i>Zuschuss je Einwohner</i>	27,58 EUR	27,58 EUR	26,90 EUR	-0,68 EUR	-2,47

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	338.173,58	338.173,58	138.973,58	-199.200,00	-58,90
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.000,00	41.000,00	41.000,00		
10 = Ordentliche Erträge	379.173,58	379.173,58	179.973,58	-199.200,00	-52,54
11 - Personalaufwendungen	985.632,54	985.632,54	985.632,54		

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.243.300,00	1.243.300,00	993.300,00	-250.000,00	-20,11
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.621,04	47.621,04	47.621,04		
15	- Transferaufwendungen	99.219,00	99.219,00	99.219,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.150,00	19.150,00	19.150,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.394.922,58	2.394.922,58	2.144.922,58	-250.000,00	-10,44
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.015.749,00	-2.015.749,00	-1.964.949,00	50.800,00	2,52
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.015.749,00	-2.015.749,00	-1.964.949,00	50.800,00	2,52
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.015.749,00	-2.015.749,00	-1.964.949,00	50.800,00	2,52
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.451,30	48.451,30	48.451,30		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.064.200,30	-2.064.200,30	-2.013.400,30	50.800,00	2,46

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.000,00	90.000,00	90.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	90.000,00	90.000,00	90.000,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00		

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung – 7,31

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Abweichung – 0,68

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 51 TEUR

- Mindererträge: 199.200 Euro
- Minderaufwendungen: 250.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 199 TEUR

Bei der Haushaltsplanung wurde mit einer Landeszuweisung in Höhe von 299 TEUR gerechnet. Nach dem aktuellen Stand (Flüchtlingszahlen – personenscharfe Abrechnung usw.) wird sich die Landeszuweisung für 2017 für die Betreuung (=3,83 % der gesamten Landeszuweisung) auf ca. 100 TEUR belaufen. Es wird mit Mindereinnahmen bei der Landeserstattung in Höhe von 200 TEUR gerechnet. Bezüglich der Begründung dieser Entwicklung wird auf das Produkt 8103 – Konto 614100 verwiesen.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 250 TEUR

Bei der Aufstellung der Haushaltsdaten 2017 war noch nicht abzusehen, wie sich die Flüchtlingszahlen im Jahre 2017 entwickeln werden. Aktuell leben 670 Zuwanderer in den städtischen Asylunterkünften, bei der Planung wurden weit höhere Zahlen angenommen. Es zeigt sich, dass im Haushaltsjahr 2017 nicht wie vermutet 350 TEUR für die Unterhaltung der städtischen Unterkünfte benötigt werden, sondern dass bei gleichbleibender Belegung 100 TEUR ausreichen werden. Danach kommt es bei dem Konto 725500 zu Einsparungen in Höhe von 250 TEUR.

Bereich: 8 Fachstelle Migration und Integration
 Gruppe: 81 Integrationsarbeit
Leistung 8103 Hilfen für Asylbewerber

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung: Bereitstellung von: -Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes -Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburten -Arbeitsgelegenheiten -Sonstigen Leistungen (§ 6 AsylbLG)</p>
<p>Verantwortlich: 8 - Fachstelle Migration und Integration, Jürgen Koch,</p>
<p>Auftragsgrundlagen: AsylbG, AG AsylbLG, FlüAG, SGB XII</p>
<p>Ziele: Alle Leistungen nach demn AsylbLG werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 2 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.</p>
<p>Zielgruppen: Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge, De-Facto-Flüchtlinge Fachausschuss: Sozialausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl Leistungsempfänger (Stand 31.12.)	700	700	400	-300	-42,86
davon Grundleistungen (Aufenthalt <15 Monate)	525	525	525		
davon Analogleistungen (Aufenthalt >15 Monate)	175	175	175		
Anzahl der Leistungsempfänger im Asylverfahren (Anrechnung auf Zuweisungsquote)	550	550	550		
Anzahl der Asylfolgeantragsteller	40	40	0	-40	-100,00
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad in %	158,34	158,34	80,61	-77,73	-49,09
Zuschuss je Einwohner	-42,98 EUR	-42,98 EUR	9,54 EUR	52,52 EUR	122,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.361.335,30	7.361.335,30	3.230.135,30	-4.131.200,00	-56,12
3 + Sonstige Transfererträge	30.000,00	30.000,00	70.000,00	40.000,00	133,33
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.340.000,00	1.340.000,00	500.000,00	-840.000,00	-62,69
10 = Ordentliche Erträge	8.731.335,30	8.731.335,30	3.800.135,30	-4.931.200,00	-56,48
11 - Personalaufwendungen	202.420,40	202.420,40	202.420,40		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	211,74	211,74	211,74		
15 - Transferaufwendungen	4.784.000,00	4.784.000,00	2.444.000,00	-2.340.000,00	-48,91
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.100,00	1.100,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.987.732,14	4.987.732,14	2.647.732,14	-2.340.000,00	-46,92
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.743.603,16	3.743.603,16	1.152.403,16	-2.591.200,00	-69,22
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.743.603,16	3.743.603,16	1.152.403,16	-2.591.200,00	-69,22

25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.743.603,16	3.743.603,16	1.152.403,16	-2.591.200,00	-69,22
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	526.718,02	526.718,02	526.718,02		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.216.885,14	3.216.885,14	625.685,14	-2.591.200,00	-80,55

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Plan- wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen

Kennzahl Anzahl der Leistungsempfänger

Abweichung - 300

Wie bereits im Rahmen der HH-Planungen 2017 erörtert, handelt es sich bei den zugrunde gelegten Zahlen um Prognosen, die aufgrund aktueller Entwicklungen jederzeit stark schwanken können.

Bei der Planung des Haushaltes 2017 wurde von einer durchschnittlichen Zahl von insgesamt 736 Flüchtlingen ausgegangen.

Zwischenzeitlich hat sich die Anzahl der Flüchtlinge, die in Deutschland einen Asylantrag stellen, insgesamt erheblich verringert (Schließung der Balkanroute, Flüchtlingsabkommen mit der Türkei etc.). Weiterhin verbleiben die Flüchtlinge aufgrund organisatorischer Veränderungen beim Bundesamt für Migration länger -teilweise bis zur Entscheidung über den Asylantrag- in den Aufnahmeeinrichtungen der Länder, so dass bei der Weiterleitung in die Kommunen bereits Ansprüche nach dem Sozialgesetzbuch zweites Buch (SGB II) bestehen. Im Zeitraum von Januar 2017 bis April 2017 bezogen im Schnitt 406 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Kennzahl Anzahl der Asylfolgeantragsteller

Abweichung - 40

Asylfolgeanträge werden zur Zeit kaum gestellt. Die vorhandenen Altfälle, sind in der Gesamtzahl der Leistungsempfänger bereits abgebildet.

Deckungsgrad

Abweichung - 77,73

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Abweichung + 52,52

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 2.591 TEUR

- Mindererträge: 4.931.200 Euro
- Minderaufwendungen: 2.340.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 4.131 TEUR

Die bisherige pauschale Landeszuweisung auf Grundlage der Zuweisungsquote wurde ab dem 01.01.17 im Rahmen der Novellierung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes NRW in eine personenscharfe und stichtagsabhängige Zuweisung umgewandelt. Pro berücksichtigungsfähigem Flüchtling werden derzeit monatlich 866 Euro an die Kommunen gezahlt, wovon 3,83 % für die Betreuung zu verwenden sind. Für den Bereich des AsylbLG wurden im ersten Quartal 2017 insgesamt 604.636,18 Euro vereinnahmt (Januar 204.876,72 Euro für 246 Personen, Februar 196.548,40 Euro für 233 Personen und März 203.211,06 Euro für 222 Personen). Mit diesen Werten

hochgerechnet, ergibt sich für 2017 insgesamt eine Einnahme durch die Landeszuweisung in Höhe von ca. 2,4 Mio Euro.

Positiv hinzuzurechnen sind noch ca. 80 Leistungsfälle, in denen das Asylverfahren negativ beschieden wurde, die Asylbewerber die Negativentscheidung ihres Asylantrages auf dem Klageweg anfechten. Diese Fälle sind ebenfalls abrechnungsfähig, wobei der voraussichtliche Erstattungsbetrag in Höhe von etwa 800 TEUR bei der Haushaltsplanung 2017 noch nicht berücksichtigt wurde.

Im Haushalt veranschlagt wurde eine Einnahme in Höhe von 7,36 Mio Euro. Die Mindereinnahmen entstehen aufgrund der neuen Berechnungsgrundlage der Landespauschale sowie den gesunkenen Flüchtlingszahlen.

3 – Sonstige Transfererträge

Mehrerträge 40 TEUR

Hier werden Erstattungsbeträge dritter bzw. vorrangiger Leistungen vereinnahmt. Durch die vermehrte Erteilung von Aufenthaltstiteln für Flüchtlinge entstehen häufig Ansprüche auf andere Leistungen wie Arbeitslosengeld, Kindergeld etc. Für den Zeitraum von Januar -April 2017 wurden bisher ca. 32.000 Euro vereinnahmt. Im Haushalt veranschlagt wurden 30.000 Euro.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 840 TEUR

Hierbei handelt es sich um budgetneutrale Erträge/Auswendungen aus dem Bereich der Krankenhilfe des AsylbLG. Die Kosten werden zunächst durch die Stadt Rheine verauslagt, dann durch den Solidarfonds Kreis Steinfurt erstattet. Im Haushalt veranschlagt wurde ein Erstattungsbetrag i.H.v. 1,34 Mio Euro. Dieser Ansatz war für das Jahr 2017 zu hoch angesetzt. Die 1,34 Mio Euro zeichnen die Gesamtaufwendungen für den Solidarfonds Krankenhilfe ab. Die Erträge in diesem Bereich spiegeln jedoch nur die eigene erbrachte Krankenhilfe wieder, die bei ca. 500.000 Euro liegen. Der Haushaltsansatz aus der Erstattung des Solidarfonds Krankenhilfe hätte um 840.000 Euro geringer angesetzt werden müssen.

Für die Monate Januar-April 2017 wurden 111.069 Euro durch den Solidarfonds erstattet.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 2.340 TEUR

Unter der Berichtszeile 15 – Transferaufwendungen - werden die Leistungen nach dem AsylbLG (Lebensunterhalt, Krankenhilfe, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) abgebildet.

Aufgrund der Entwicklung der Flüchtlingszahlen werden die veranschlagten 4.784 TEUR (Hilfe zum Lebensunterhalt 3.444 TEUR, Solidarfonds Krankenhilfe 1.340 TEUR) vermutlich nicht vollständig benötigt. Anhand einer prognostischen Hochrechnung mit den bisher für 2017 geleisteten Beträgen ergeben sich für die Hilfe zum Lebensunterhalt Aufwendungen in Höhe von ca. 1.850 TEUR (Minderaufwendungen 1.590 TEUR).

Die Aufwendungen für den Solidarfonds Krankenhilfe liegen derzeit mit ca. 1.100 TEUR ca. 240 TEUR unter dem HH Ansatz, wobei hier mit weiter sinkenden Kosten gerechnet werden kann (Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 500 TEUR).

Die gesamten Transferaufwendungen lassen sich nicht linear zu der gesunkenen Zahl der Leistungsempfänger berechnen, da sich z. B. die Aufwendungen für den Solidarfonds Krankenhilfe im Vergleich zum Jahr 2016 bisher nur geringfügig gemindert haben. Die Kosten im Bereich der Krankenhilfe können abrechnungsbedingt erst erheblich zeitverzögert berücksichtigt werden. Weiterhin hat sich das Verhältnis von Grundleistungsempfängern und sogenannten Analogleistungsempfängern (nach 15 Monaten Aufenthalt im Bundesgebiet) erheblich verschoben. Die Anzahl der Analogleistungsberechtigten, welche jährlich ca. 660 Euro höhere Leistungen erhalten als Grundleistungsempfänger, ist erheblich gestiegen.